

Ressort: Politik

Gysi: Merkel verrät die ostdeutschen Rentnerinnen und Rentner

Berlin, 14.09.2013, 09:02 Uhr

GDN - Der Fraktionsvorsitzende der Linken, Gregor Gysi, hat die Ankündigung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), künftig auf eine "lohnorientierte Ost-West-Angleichung der Renten" zu setzen, scharf kritisiert. "Die Kanzlerin verschiebt die Ost-West-Angleichung bei der Rente auf den St. Nimmerleinstag. Angela Merkel verrät damit die aktuellen und künftigen Rentnergenerationen im Osten", urteilte Gysi.

Die meisten Ost-Rentner würden dadurch "die deutsche Einheit in Bezug auf ihre Rente nicht mehr erleben". Der Fraktionschef der Linken forderte weiterhin eine "schnelle gesetzlich geregelten Rentenangleichung" zwischen Ost und West, sonst würde "die Rentenungerechtigkeit für den Osten auf Jahrzehnte" fortgeschrieben. Gysi reagiert damit auf ein aktuelles Interview der Bundeskanzlerin mit der "Leipziger Volkszeitung" (Sonntag-Ausgabe). Darin hatte diese gesagt, dass die Ost-West-Angleichung bei der Rente durch "sich weiterhin gut entwickelnde Löhne und immer mehr Menschen, die Arbeit haben" fortgesetzt werden solle. Von Sonderregelungen auf diesem Gebiet, wie noch in der letzten schwarz-gelben Koalitionsvereinbarung vermerkt, war keine Rede mehr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21714/gysi-merkel-verraet-die-ostdeutschen-rentnerinnen-und-rentner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619